



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Informationsblatt „Asbest in Gebäuden“ ist erschienen

05.09.2014 Fachinformation

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt hat gemeinsam mit dem Landesamt für Gesundheit und Soziales, dem Landeskriminalamt, dem Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheits-schutz und technische Sicherheit Berlin und der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen ein neues Informationsblatt zum Umgang mit Asbest in Wohngebäuden erarbeitet. Das Informationsblatt steht kostenfrei im Internet zum Download zur Verfügung.

Es soll die Bürgerinnen und Bürger über Zusammenhänge und Ver-bindlichkeiten in Bezug auf Asbest in Gebäuden informieren und Kontaktdaten zur Verfügung stellen.

Der BBU begrüßt es, dass die Senatsverwaltung in dem Informationsblatt wichtige Klarstellungen zum in der öffentlichen Diskussion häufig emotional recht aufgeladenen Thema Asbest vornimmt. So informiert die Broschüre darüber, dass heute bereits die Außenluft mit einer Asbestfaserbelastung von ca. 100 Fasern pro Kubikmeter versehen ist und dass eine völlig asbestfreie Raumlufte daher nicht erreichbar ist. Oberstes Ziel aller Maßnahmen muss deshalb eine Gefährdungsminimierung sein.

Außerdem ist die Auflistung der zuständigen Behörden hilfreich. Die Verhaltenshinweise für Eigentümer sind den Mitgliedsunternehmen des BBU bereits bekannt und wurden von ihnen auch umgesetzt. Die in der Broschüre gegebenen Verhaltenshinweise für Mieter und Mieterinnen sind in den meisten Fällen bereits Bestandteil der Informationen der Mitgliedsunternehmen an ihre Mieter und Nutzer. In den Expertenrunden des BBU zum Thema Schadstoffe und Asbest ist das Informationsblatt bereits Genestand der Diskussion gewesen.

Das Informationsblatt kann im Internetangebot des BBU heruntergeladen werden.

Downloads

asbest_infoblatt

1.68 MB
PDF

<https://bbu.de/beitraege/informationsblatt-asbest-gebaeuden-ist-erschieden>